Keuschheit vs. Empfängnisverhütung

Von Brian Murphy

Vorsitzender von Gottes Plan für das Leben

Predigt für November 21, 2004

Heute haben wir zwei meiner Lieblingspassagen aus der Heiligen Schrift. In der zweiten Lesung heißt es: "Er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und in das Reich seines geliebten Sohnes versetzt, in dem wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden." Im Evangelium sehen wir, wie der Verbrecher voll und ganz Buße tut und sagt, dass er zu Recht verurteilt wurde, denn die Strafe, die er erhalten hat, entspricht seinem Verbrechen. Dann sehen wir, wie er in das Reich Gottes überführt wird, als Jesus sagt: "Amen, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein". Wir können uns über die wunderbare Barmherzigkeit Gottes freuen. Wir können uns freuen, wenn wir versetzt worden sind. Es ist jedoch wichtig, dass wir uns immer wieder fragen, ob wir seit unserer Taufe versetzt worden sind? Oder hat sich irgendwie eine schwere Sünde eingeschlichen und unser Leben übernommen?

Es gibt viele Beweise dafür, dass mit unserer Kultur und unserer geliebten katholischen Kirche etwas ernsthaft schief läuft. Seit 1973 sind dreiundvierzig Millionen Babys abgetrieben worden. Die Rate der Katholiken, die abgetrieben werden, ist die gleiche wie in der Gesamtbevölkerung. Die Scheidungsrate liegt bei vierzig Prozent und ist bei den Katholiken nicht anders. Zu jedem Zeitpunkt verhüten 70 % der Katholiken. Sterilisationen, d.h. Eileiterdurchtrennungen und Vasektomien, eine Sünde gegen das fünfte Gebot "Du sollst nicht töten", sind heute die bevorzugte Methode der Wahl. Die Kultur hat die Kirche verändert, und nicht die Kirche die Kultur. Es ist ganz offensichtlich, dass viele unserer Brüder und Schwestern in die Macht der Finsternis zurückverwandelt worden sind.

Gott liebt uns und möchte uns immer retten und vergeben. Aber wie für den Verbrecher am Kreuz ist der Weg zur Vergebung immer derselbe: Buße, d. h. eine entschiedene Abkehr. Es ist wahr, dass viele Menschen die Gebote Gottes und die Lehren der Kirche im Bereich der Moral nicht kennen. Dafür gibt es eine Vielzahl von Gründen, auf die ich aus Zeitgründen nicht näher eingehen kann. Ich bin heute hier, um die wahre und beständige Lehre der Kirche zu bekräftigen. Gott hat einen wunderschönen Plan für das Leben, die Liebe, die Ehe und die Familie. Es ist ein Plan, der in unserer Würde als Menschen, die nach dem Bild Gottes geschaffen sind, wurzelt. Es ist ein Plan für unseren Erfolg, unser Überleben und unser Wohlergehen. Es ist ein Plan, der uns auf sein Reich des ewigen Lebens vorbereitet. Es ist ein Plan, der eine selbstlose, totale Hingabe der Ehepartner an den anderen Ehepartner verlangt. Es ist ein Plan, der von jedem Keuschheit verlangt. Keuschheit ist ein fast vergessenes Wort. Was bedeutet es? Keuschheit bedeutet, keinen Sex außerhalb der Ehe zu haben. Sie ist nicht zu verwechseln mit dem Zölibat. In Gottes Plan für das Leben sind Singles dazu aufgerufen, keusch zu sein. Verheiratete sind dazu aufgerufen, keusch zu sein. Kleriker, Nonnen und Mönche sind aufgerufen, keusch zu sein. Witwen und Witwer sind zur Keuschheit berufen. Homosexuelle sind aufgerufen, keusch zu sein. Jeder ist aufgerufen, keusch zu sein. Es gibt keine Ausnahmen.

Wie ist das möglich? Es ist nur möglich durch die Gabe des Heiligen Geistes, der uns die Kraft gibt, unsere Leidenschaften zu kontrollieren. Diese Kraft zur Beherrschung unserer Leidenschaften steht allen Christen zur Verfügung, die Buße tun und sie im Gebet suchen. Sie ist eine göttliche Gabe, die für alle bestimmt ist. Diese Gabe bietet wahre Freiheit, nicht die falsche Nachahmung der Freiheit, die die Empfängnisverhütung bietet. Empfängnisverhütung ist von Natur aus böse. Sie ist zutiefst unmoralisch, und deshalb lade ich jeden von Ihnen, der in dieser Sünde gefangen ist, ein, Gottes barmherzigen Rettungsplan durch das Sakrament der Versöhnung zu suchen.

Diejenigen von uns, die in der Pro-Life-Bewegung arbeiten, sind zu der Einsicht gelangt, dass die Hauptursache der Abtreibung die Empfängnisverhütung ist. Die Grundursache der Empfängnisverhütung ist der Mangel an Keuschheit. Die Hauptursache für mangelnde Keuschheit ist ein mangelndes Verständnis für das Wirken des Heiligen Geistes und das Leben aus Gnade. In dem Moment, in dem man zu Gott sagt: "Ich will deinen Plan für das Leben nicht. Ich habe meinen eigenen Plan zur Empfängnisverhütung", dann ist man von der Gnade abgefallen; eine gewisse Blindheit gegenüber der Wahrheit setzt ein. Wenn man dann ein technologisches Mittel benutzt, um die Empfängnis zu verhindern, ist es viel einfacher, "den rutschigen Abhang hinunterzurutschen" und ein technologisches Mittel zu benutzen, um die Ergebnisse der Empfängnis zu beenden, nämlich die Abtreibung. Abtreibungsfirmen geben Verhütungsmittel kostenlos ab. Sie wissen, dass das gut fürs Geschäft ist. Sie wissen, dass es Misserfolge geben wird.

Abschließend möchte ich Ihnen diese Prophezeiung mit auf den Weg geben, die ich, wie ich glaube, durch den Heiligen Geist empfangen habe und die ich der Unterscheidung der Kirche überlasse.

"Die Kultur des Todes wird erst dann besiegt sein, wenn es eine Abkehr von der Empfängnisverhütung gibt".

Erwähnen Sie das Life-Teen-Seminar und alle anderen Ressourcen, die an diesem Wochenende zur Verfügung stehen. Lasst uns danach streben, in das Reich Seines geliebten Sohnes versetzt zu werden.